

Heinrich von Reder

Juanita

(1889)

Es war ein Weib aus Andaluz,
Nicht von dem Asra-Stamme,
Sie starb nicht an der Liebe Glut,
Belebt von ihrer Flamme.

5 Sie trat zu einem Haus hinein
Und stieg hinauf die Treppe,
Ein Majo folgt' im dunkeln Gang
Dem Rauschen ihrer Schleppe.

10 Stumm machte die Dueña auf
Die Thüre zum Gemache,
Dann hielt sie an dem Gitterthor
Im Säulenhof die Wache.

15 Und als es Zeit zum Corso war,
Der Majo fragte die Holde,
Ob ihm sie nicht ein Stelldichein
Bald wieder gönnen wollte.

20 Da lachte sie: Wenn wieder jagt
Mein Mann in der Morena
Und wenn mein heißes Blut erregt
Der Kampfstier der Arena.

Textnachweise:

- A *Die Gesellschaft. Monatsschrift für Litteratur und Kunst* (Leipzig),
Jahrgang 1889, 1. Quartal, Nr. vom Februar 1889, S. 239.
- B Heinrich von Reder, *Mein Wanderbuch*, München o. J. [1895],
S. 195.

Varianten im Text, die *rein orthographischer Natur sind* (z.B. Glut/Gluth) oder *nur die Zeichensetzung betreffen*, wurden nicht berücksichtigt.